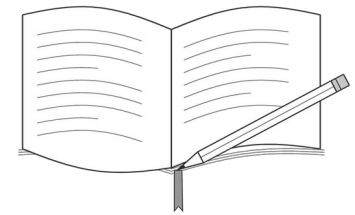


Deutsch Klasse 5

Thema: Übung zur Lernstandserhebung (Lernstand 5) – Lesen, Rechtschreibung, Sprachgebrauch



Viel Erfolg!

Name: _____ Datum: _____

Punkte: _____ / 31,5 Note: _____

Unterschrift: _____

Text 1 (Aufgaben 1–3): Lies den Sachtext und den Steckbrief.

Der Biber – ein Baumeister am Wasser

Der Biber ist das größte Nagetier Europas. Vor gut hundert Jahren war er in Deutschland fast ausgerottet, weil Menschen ihn wegen seines dichten Fells und seines Fleisches jagten. Heute steht er unter Schutz und lebt wieder an vielen Flüssen und Seen.

- 5 Biber sind für das Leben im Wasser gemacht. Zwischen den Zehen ihrer Hinterfüße haben sie Schwimmhäute. Ihr breiter, flacher Schwanz, die Kelle, dient beim Schwimmen als Steuer. Droht Gefahr, schlägt der Biber mit der Kelle laut auf das Wasser und warnt so seine Familie. Beim Tauchen verschließt er Ohren und Nase.

- 10 Am bekanntesten ist der Biber als Baumeister. Mit seinen kräftigen Nagezähnen kann er sogar dicke Bäume fällen. Die Zähne sind vorne orange, weil sie Eisen enthalten. Das macht sie besonders hart. Sie wachsen ein Leben lang nach und nutzen sich beim Nagen ab.

Der Biber wohnt in einer Burg aus Ästen und Schlamm oder in einer Höhle im Uferhang. Der Eingang liegt immer unter Wasser, damit Feinde nicht hineinkommen. Ist das Wasser zu flach, baut der Biber einen Damm quer durch den Bach. So staut er das Wasser, und der Eingang bleibt verborgen.

- 15 Nicht alle freuen sich über die Rückkehr des Bibers. Manchmal überschwemmt ein Biberteich Wiesen und Felder oder ein Biber fällt Obstbäume am Ufer. Naturschützer weisen aber darauf hin, dass an Biberteichen viele andere Tiere einen Lebensraum finden, zum Beispiel Fische, Frösche und Libellen.
- 20

Steckbrief: Der Biber

Steckbrief: Der Biber	
Körperlänge	80 bis 100 cm, dazu die Kelle (etwa 30 cm)
Gewicht	bis zu 30 kg
Nahrung	nur Pflanzen: Rinde, Zweige, Blätter, Wasserpflanzen
Aktiv	vor allem in der Dämmerung und nachts
Tauchen	bis zu 20 Minuten unter Wasser

1 Kreuze jeweils die richtige Antwort an.

a) Warum war der Biber in Deutschland fast ausgerottet?

- | | |
|--|---|
| ☐ Menschen jagten ihn. | ☐ Die Flüsse trockneten aus. |
| ☐ Er fand zu wenig Rinde. | ☐ Es gab zu viele Wölfe. |

b) Wo liegt der Eingang zur Wohnung des Bibers?

- | | |
|--|---|
| ☐ im hohen Gras am Ufer | ☐ unter Wasser |
| ☐ oben auf der Burg | ☐ in einem hohlen Baum |

c) Was bedeutet „fast ausgerottet“ (Z. 2)?

- | | |
|--|---|
| ☐ Es gab fast keine Biber mehr. | ☐ Es gab sehr viele Biber. |
| ☐ Sie waren ausgewandert. | ☐ Sie lebten nur im Zoo. |

___ / 3

2 Kreuze an: Ist die Aussage richtig, falsch oder steht dazu nichts im Text oder im Steckbrief?

Aussage	richtig	falsch	nicht im Text
Der Biber ist Europas größtes Nagetier.	☐	☐	☐
Biber fressen auch kleine Fische.	☐	☐	☐
Der Biber staut Wasser mit Dämmen.	☐	☐	☐
Biberzähne wachsen nicht mehr nach.	☐	☐	☐
Biber bauen jedes Jahr eine neue Burg.	☐	☐	☐

___ / 5

3 „Nicht alle freuen sich über die Rückkehr des Bibers.“ (Z. 18)

a) Nenne einen Nachteil und einen Vorteil, die im Text genannt werden.

Nachteil: _____

Vorteil: _____

b) Sollen Biber wieder an unseren Flüssen leben? Schreibe deine Meinung mit einer Begründung auf.

___ / 4

Text 2 (Aufgaben 4–7): Lies die Geschichte.**Der Zettel im Schließfach**

In der zweiten Woche an der neuen Schule stand Emil in der großen Pause immer noch allein am Treppengeländer. Die anderen aus der 5b kannten sich schon aus der Grundschule. Emil war erst im Sommer mit seinen Eltern hergezogen. Er tat so, als würde er etwas Wichtiges in seinem Stundenplan
5 lesen.

Am Dienstag fiel ihm aus seinem Schließfach ein gefalteter Zettel entgegen: „Schach-AG, Donnerstag nach der sechsten Stunde, Raum 214. Wir brauchen noch Leute!“

Emil runzelte die Stirn. Früher hatte er jeden Sonntag mit seinem Opa Schach
10 gespielt, aber hier wusste niemand davon. Vielleicht war der Zettel nur ein dummer Scherz.

Am Donnerstag stand er trotzdem vor Raum 214. Sein Herz klopfte bis zum Hals. Drinnen saß Mara aus seiner Klasse an einem Schachbrett.

„Na endlich!“, rief sie und grinste. „Ich habe gesehen, wie du in der Bücherei
15 ein Schachbuch ausgeliehen hast. Setz dich!“

Emil verlor die erste Partie und gewann die zweite. Auf dem Heimweg merkte er, dass er sich schon auf den nächsten Donnerstag freute.

4 In welcher Reihenfolge passiert das in der Geschichte? Nummeriere von 1 bis 5.☐

Emil überlegt, ob der Zettel nur ein Scherz ist.

☐

Emil findet einen Zettel in seinem Schließfach.

☐

Emil gewinnt eine Partie Schach.

☐

Emil steht in der Pause allein am Treppengeländer.

☐

Mara erzählt, woher sie von Emils Hobby weiß.

____ / 2,5

5 Kreuze jeweils die richtige Antwort an.

a) Warum tut Emil so, als würde er in seinem Stundenplan lesen (Z. 4–5)?

☐

Er will nicht allein wirken.

☐

Er sucht seinen Raum.

☐

Er lernt für einen Test.

☐

Er mag keine Sammelkarten.

b) „Sein Herz klopfte bis zum Hals“ (Z. 12–13) bedeutet:

☐

Emil war sehr aufgeregt.

☐

Emil hatte Halsschmerzen.

☐

Emil war wütend.

☐

Emil war müde.

____ / 2

6 Wie fühlt sich Emil am Anfang, wie am Ende? Gib je eine Zeile an.

	So fühlt sich Emil	Zeile
am Anfang		
am Ende		

___ / 4

7 Warum geht Emil trotz seiner Zweifel hin? Nenne zwei Gründe.

___ / 3

8 In jeder Zeile ist genau ein Wort richtig geschrieben. Kreuze es an.

- | | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| ☐ wütend | ☐ wüttend | ☐ wühtend |
| ☐ Farkarte | ☐ Fahrkarte | ☐ Fahrkahrte |
| ☐ plözlich | ☐ plötzlich | ☐ plötzlic |
| ☐ Spatziergang | ☐ Spaziergank | ☐ Spaziergang |

___ / 2

9 Sechs Wörter sind falsch kleingeschrieben. Schreibe sie richtig auf.

Am Freitag fuhr unsere Klasse an einen kleinen see. Das schwimmen war erlaubt, aber das wasser war noch ziemlich kalt. Beim warten auf den Bus haben wir viel gelacht. leider fing es am Abend an zu regnen. Trotzdem war es ein schöner ausflug.

___ / 3

10 Ergänze die Tabelle. Setze die Verbformen ins Präteritum und ins Perfekt.

Präsens	Präteritum	Perfekt
ich laufe		
wir denken		
er bringt		

___ / 3

Lösung: Deutsch Klasse 5 – Lernstand 5

Insgesamt sind 31,5 Punkte erreichbar, halbe Punkte sind möglich.

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
31,5–28,5 P.	28–25,5 P.	25–20,5 P.	20–16 P.	15,5–9,5 P.	9–0 P.

1 Kreuze jeweils die richtige Antwort an.

a) Warum war der Biber in Deutschland fast ausgerottet?

- ☒ Menschen jagten ihn. ☐ Die Flüsse trockneten aus.
☐ Er fand zu wenig Rinde. ☐ Es gab zu viele Wölfe.

b) Wo liegt der Eingang zur Wohnung des Bibers?

- ☐ im hohen Gras am Ufer ☒ unter Wasser
☐ oben auf der Burg ☐ in einem hohlen Baum

c) Was bedeutet „fast ausgerottet“ (Z. 2)?

- ☒ Es gab fast keine Biber mehr. ☐ Es gab sehr viele Biber.
☐ Sie waren ausgewandert. ☐ Sie lebten nur im Zoo.

3 / 3

2 Kreuze an: Ist die Aussage richtig, falsch oder steht dazu nichts im Text oder im Steckbrief?

Aussage	richtig	falsch	nicht im Text
Der Biber ist Europas größtes Nagetier.	☒	☐	☐
Biber fressen auch kleine Fische.	☐	☒	☐
Der Biber staut Wasser mit Dämmen.	☒	☐	☐
Biberzähne wachsen nicht mehr nach.	☐	☒	☐
Biber bauen jedes Jahr eine neue Burg.	☐	☐	☒

5 / 5

3 „Nicht alle freuen sich über die Rückkehr des Bibers.“ (Z. 18)

a) Nenne einen Nachteil und einen Vorteil, die im Text genannt werden.

Nachteil: überschwemmte Felder, gefällt Obstbäume

Vorteil: Lebensraum für Fische, Frösche und Libellen

b) Sollen Biber wieder an unseren Flüssen leben? Schreibe deine Meinung mit einer Begründung auf.

Beispiellösung:

- Ja, denn an Biberteichen finden viele Tiere einen Lebensraum. (Auch „Nein“ mit Begründung ist richtig.)

4 / 4

4 In welcher Reihenfolge passiert das in der Geschichte? Nummeriere von 1 bis 5.

- 3

 Emil überlegt, ob der Zettel nur ein Scherz ist.
- 2

 Emil findet einen Zettel in seinem Schließfach.
- 5

 Emil gewinnt eine Partie Schach.
- 1

 Emil steht in der Pause allein am Treppengeländer.
- 4

 Mara erzählt, woher sie von Emils Hobby weiß.

2,5 / 2,5

5 Kreuze jeweils die richtige Antwort an.

a) Warum tut Emil so, als würde er in seinem Stundenplan lesen (Z. 4–5)?

- | | |
|--|---|
| ☒ Er will nicht allein wirken. | ☐ Er sucht seinen Raum. |
| ☐ Er lernt für einen Test. | ☐ Er mag keine Sammelkarten. |

b) „Sein Herz klopfte bis zum Hals“ (Z. 12–13) bedeutet:

- | | |
|--|--|
| ☒ Emil war sehr aufgeregt. | ☐ Emil hatte Halsschmerzen. |
| ☐ Emil war wütend. | ☐ Emil war müde. |

2 / 2

6 Wie fühlt sich Emil am Anfang, wie am Ende? Gib je eine Zeile an.

	So fühlt sich Emil	Zeile
am Anfang	einsam und unsicher, er gehört noch nicht dazu	Z. 1–5
am Ende	froh, er hat Anschluss gefunden und freut sich	Z. 16–17

4 / 4

7 Warum geht Emil trotz seiner Zweifel hin? Nenne zwei Gründe.

Beispiellösung:

- Er spielt gern Schach (früher jeden Sonntag mit Opa).
- Er ist in den Pausen allein und wünscht sich Freunde.
- Auch möglich: Er will wissen, wer den Zettel geschrieben hat.

3 / 3

8 In jeder Zeile ist genau ein Wort richtig geschrieben. Kreuze es an.

- | | | |
|--|---|---|
| ☒ wütend | ☐ wüttend | ☐ wühtend |
| ☐ Farkarte | ☒ Fahrkarte | ☐ Fahrkahrte |
| ☐ plözlich | ☐ plötzlich | ☒ plötzlich |
| ☐ Spatziergang | ☐ Spaziergank | ☒ Spaziergang |

2 / 2

9 Sechs Wörter sind falsch kleingeschrieben. Schreibe sie richtig auf.

Am Freitag fuhr unsere Klasse an einen kleinen see. Das schwimmen war erlaubt, aber das wasser war noch ziemlich kalt. Beim warten auf den Bus haben wir viel gelacht. leider fing es am Abend an zu regnen. Trotzdem war es ein schöner ausflug.

<u>See</u>	<u>Schwimmen</u>	<u>Wasser</u>
<u>Warten</u>	<u>Leider</u>	<u>Ausflug</u>

3 / 3

10 Ergänze die Tabelle. Setze die Verbformen ins Präteritum und ins Perfekt.

Präsens	Präteritum	Perfekt
ich laufe	ich lief	ich bin gelaufen
wir denken	wir dachten	wir haben gedacht
er bringt	er brachte	er hat gebracht

3 / 3